



TAGESGRUPPE RHEINBERG

**CARITASVERBAND
MOERS-XANTEN E.V.**

WER SIND WIR?

Wir sind die sozialpädagogische Tagesgruppe (SGB VIII §32) des Caritasverbandes Moers-Xanten e.V.. Unser Team besteht aus Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen, Student*innen, FSJler*innen und verfügt über unterschiedliche Berufserfahrungen in den Bereichen Sozialpädagogische Familienhilfe, Soziale Gruppenarbeit, Heimerziehung, Schulsozialarbeit etc..

Durch beständige Fortbildungen haben die Mitarbeitenden Zusatzausbildungen in den Bereichen FASD Fachkraft, Anti-Gewalt- & Deeskalationstrainer sowie individueller Lernförderung.

Das Mittagessen, Pausenzeit für die Kinder, Lern- und Trainingszeiten sowie die täglichen Förderzeiten strukturieren den Tagesablauf unseres Tagesgruppenalltags. Diese Struktur gilt auch für die Wochenplanung, welche die individuellen Förderheiten für das einzelne Kind ausweist.

Eltern/Kind-Training mit Begleitung der pädagogische Fachkraft in der Gruppe und/oder im Haushalt des Kindes sowie strukturiertes Elterntraining im Haushalt des Kindes, finden neben den Öffnungszeiten der Gruppe statt.

Im Vormittagsbereich nutzen wir die Zeit für Teamsitzungen, Fallbesprechungen, kollegiale Beratungen, Supervision, Vorbereitung der Förderangebote, des Fördermaterials, Elterngespräche sowie Gespräche mit Institutionen im Sozialraum.

**Unser Angebot
richtet sich**

**an 9 Kinder aus den Einzugsgebieten
der Jugendämter der Stadt Rheinberg,
Stadt Kamp-Lintfort, Stadt Moers
sowie dem Kreisjugendamt Wesel.**



WO FINDEN SIE UNS?

Unser Haus befindet sich auf einem verkehrsberuhigten Campus der Kirchengemeinde St. Peter in Rheinberg. Die Gruppe ist sowohl mit dem Auto als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der Bahnhof ist 10 Gehminuten entfernt, die Bushaltestelle ist in zwei Gehminuten erreichbar. Das große Außengelände sowie der autofreie Campus ermöglichen ebenfalls viele Beschäftigungsaktivitäten.



AUSSTATTUNG

- Wohnküche inkl. Ess- und Wohnraum
- Sanitäreinrichtungen für Mädchen, Jungen & Mitarbeiter*innen
- Hausaufgabenräume
- Spielzimmer
- Therapie- & Trainingsraum
- Werkraum, Toberaum, Büro

**Sozialpädagogische
Tagesgruppe des
Caritasverbandes
Moers-Xanten e.V.**

📍 An der St. Anna Kirche 3
47495 Rheinberg



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

- Kernzeiten 11.00 bis 17.00 Uhr
- die Gruppe ist täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr besetzt
- 235 Tage im Jahr geöffnet
- Oster-, Sommer- & Herbstferien durchgehend geöffnet
- In den Weihnachtsferien ist die Gruppe geschlossen



UNSERE ZIELGRUPPEN

Unsere Tagesgruppe richtet sich an 9 Mädchen und Jungen. Die Größe von max. 9 Kindern in der Gruppe bietet den einzelnen Kindern ein konstantes Bezugsfeld sowie Bezugspersonen, die ihnen Zugehörigkeit und Identifikation ermöglichen. Wir arbeiten mit Kindern

ab dem Grundschulalter vom 6. bis einschließlich 12. Lebensjahr, mit Entwicklungsrückständen im sozialen, schulischen und familiären Bezugsrahmen oder bei Erziehungsschwierigkeiten.



DIE SOZIALPÄDAGOGISCHE TAGESGRUPPE RICHTET SICH AN KINDER UND FAMILIEN...

- ⇒ die grundsätzlich in der Lage sind, die erzieherischen und versorgenden Verantwortlichkeiten im Alltag angemessen tragen zu können.
- ⇒ bei denen eine ambulante Hilfe (§ 28,29,30 und 31 SGB VIII) nicht mehr genügt, aber die familiären Beziehungen sich so tragfähig zeigen, dass ein Verbleib der Kinder in der Familie möglich erscheint.
- ⇒ deren Familien eine Versorgung des Kindes außerhalb der Betreuungszeiten bzw. des Aufenthaltes in der Tagesgruppe sichern können.
- ⇒ im Rahmen eines Schutzplans.
- ⇒ bei denen eine emotionale Bindung gegenüber ihren Eltern bzw. Sorgeberechtigten erkennbar und vorhanden ist, die für ein familiäres Zusammenleben wichtig sind.
- ⇒ die das Angebot der Tagesgruppe bejahen, sich zur aktiven und regelmäßigen konstruktiven Mitarbeit bereit erklären und denen eine zeitweise räumliche Trennung den notwendigen Rahmen für eine Entlastung und eine gleichzeitige Neuorientierung bietet.
- ⇒ die den Wunsch haben als Familie zusammen zu leben.
- ⇒ bei denen es insbesondere Kinder sind, die durch ihr Verhalten auffallen und die eine individuelle Förderung benötigen.



UNSERE ZIELE



Unser Auftrag besteht darin, entwicklungsfördernde Settings für belastete Kinder und deren Familien bereitzustellen. Durch unser Angebot möchten wir die familiären Konfliktsituationen entlasten und perspektivisch neue positive Verhaltensmöglichkeiten und Systemveränderungen gemeinsam entwerfen.

- ⇒ Einüben, erkennen und reflektiertes Erleben von Regeln, Normen und Werten
- ⇒ Dem Alter und dem Entwicklungsstand angemessene Übernahme von Verantwortung
- ⇒ Beziehungs- und Bindungssicherheit in einem strukturierten, ehrlich-erklärenden und reflektierten Umfeld samt sensibler Unterstützung und Ermutigung beim Erlernen und Erkennen neuer Verhaltensalternativen
- ⇒ Soziales Lernen über die eigene Bedürfniserkennung in Bezug zu anderen Einzelinteressen.
- ⇒ Stabilisierung im schulischen Bereich
- ⇒ Stärkung des Selbstwertgefühls durch das Sammeln von gezielten Erfolgserlebnissen innerhalb der Gruppenstruktur



- ⇒ Empathieentwicklung fördern, Impulsschwächen mindern
- ⇒ Entlastung durch Zusammenarbeit mit den Eltern/Sorgeberechtigten. Hilfe bei der Rollenfindung und Entspannung im familiären Kontext
- ⇒ Angstfreies Selbsterfahren ermöglichen. Kompetenzerweiterung in einem fehlertoleranten und unterstützenden Lernumfeld
- ⇒ Stärkung der verbalen und kommunikativen Kompetenzen.
- ⇒ Verbesserung der Konfliktsteuerung durch Vermeidung von Eskalationsspiralen
- ⇒ wenn angezeigt, Empfehlungen für andere pädagogische und / oder in Ausnahmefällen therapeutische Hilfsangebote
- ⇒ Förderung der gesellschaftlichen Integration und Teilhabe
- ⇒ Vermeidung einer stationären Unterbringung

UNSERE ELTERN- & FAMILIENARBEIT

Die Familienarbeit innerhalb der Tagesgruppe ist vielschichtig und dient als Fundament für den weiteren Hilfefprozess. Die Arbeit mit der Familie ist Grundlage der pädagogischen Arbeit und unseres systemischen Ansatzes. Die Verantwortung für die Erziehung der Kinder und Jugendlichen verbleibt bei den Eltern. Längerfristige

Veränderungen können nur erzielt werden, wenn neben der sozialpädagogischen Förderung der Kinder und Jugendlichen mit den Ressourcen und Kompetenzen der Herkunftsfamilie gearbeitet wird. Für unsere Beratung ist es grundsätzlich von zentraler Bedeutung, kontinuierlich eine wertschätzende, vertrauensvolle und belastbare Be-

ziehung zwischen Eltern und Mitarbeitenden aufzubauen. Wenn die Ziele mit allen Beteiligten besprochen und definiert wurden, sollen die Familienmitglieder mittel- und langfristig alternative Handlungsstrategien erlernen und eintrainieren. Dabei legen wir den Fokus auf die gesamte

Familie inkl. Umfeld. Ein Verbleib der Kinder in der Tagesgruppe sollte dann in Frage gestellt werden, wenn die Eltern nicht kooperieren oder nicht in der Lage sind, die erarbeiteten Ziele und Handlungsalternativen umzusetzen.

- ➞ Das monatliche Elterngespräch als fixer Termin, in der Gruppe und / oder im Haushalt des Kindes.
- ➞ Teilnahme an ausgewählten Angeboten im Tagesgruppenalltag (Hospitation)
- ➞ Eltern/Kind-Training mit Begleitung der päd. Fachkraft in der Gruppe und / oder im Haushalt des Kindes.
- ➞ Strukturiertes Elterntaining im Haushalt des Kindes
- ➞ Begleitung der Sorgeberechtigten bei schulischen Angelegenheiten, zu für das Kind erforderlichen Arzt- / Therapeutenbesuchen, bei Klinik aufhalten des Kindes, z.B. stationäre Diagnostik
- ➞ Regelmäßige Familiengespräche im familiären Bezugssystem
- ➞ Familiennachmittage in der Gruppe, im Sozialraum der Familie, in deren Häuslichkeit zu Festigung des familiären Systems
- ➞ Geschwisternachmittage in der Tagesgruppe zur Stärkung der Geschwisterbeziehungen



WAS BIETEN WIR ZUSÄTZLICH?



Kooperation
mit der Caritas
Sozialstation



Kooperation
mit Wasserfreunde
Rheinberg e.V.



Kooperation
mit dem Tiergnadenhof
Krümelranch in Alpen



Zahnkontrolle
Besuch der
Kinderzahnärztin



Verpflegung
Mittagessen
zzgl. Snacks & Getränke



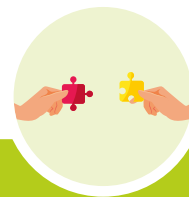
Freizeitaktivitäten



Transfer
kann durch uns erfolgen!
Schule - Gruppe -
nach Hause



Kooperation
Logopädie in unseren
Räumlichkeiten



Kooperation
Ergotherapie in unseren
Räumlichkeiten



Materialeinsatz

WIE GESTALTET SICH DAS AUFNAHMEVERFAHREN?



- ➡ Als Angebot der Erziehungshilfe ist die Tagesgruppe gesetzlich im SGB VIII verankert und ist im Rahmen der „Hilfen zur Erziehung“ ein Angebot der Jugendhilfe.
- ➡ Der Rechtsanspruch dieser Hilfe ist im § 27 SGB VIII festgelegt, er besteht, wenn „eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist“.
- ➡ Nach §27 SGB VIII muss hier ein von den Sorgeberechtigten gestellter Antrag auf Hilfe zur Erziehung vorliegen.
- ➡ Eine Aufnahme erfolgt dann nach § 32 SGB VIII, sozialpädagogische Tagesgruppe. Die Anfrage erfolgt durch die Mitarbeiter*Innen des Jugendamtes an die Fachdienstleitung.
- ➡ Es wird eine umfassende sozialpädagogische Situationsanalyse des Kindes erstellt. Dazu werden Gespräche der Mitarbeiter*innen mit dem Kind, seinen Eltern/Sorgeberechtigten, der Schule dem Jugendamt und wenn möglich mit anderen Fachkräften geführt.
- ➡ So werden die aktuellen Probleme sowie die familiäre und schulische Situation transparent (36 SGB VIII Beratungsgespräche und die Entwicklung eines Hilfeplans durch das Jugendamt).



WER SIND MEINE ANSPRECHPARTNER?

Bei Interesse oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Marco Kutz

Fachdienstleitung Kinder- & Jugendhilfe

📍 Goldstraße 17-19 · 47495 Rheinberg

☎ 02843 97100

✉ marco.kutz@caritas-moers-xanten.de

🌐 www.caritas-moers-xanten.de

Julia Wagner

Sozialpädagogische Tagesgruppe

📍 An der Sankt-Anna-Kirche 3 · 47495 Rheinberg

☎ 01511 1649989

✉ julia.wagner@caritas-moers-xanten.de





**TAGESGRUPPE
RHEINBERG**

Caritasverband Moers-Xanten e.V.

Goldstraße 17-19 · 47495 Rheinberg

☎ 02843 97100 ✉ info@caritas-moers-xanten.de 🌐 www.caritas-moers-xanten.de